



**DAK-VRV e.V.
DAK-Versicherten- und
Rentnervereinigung
seit 1977**

und



**Deutsche
Rentenversicherung
Bund**

Gute Verbindungen!

Geschäftsstelle:

Dieter Fenske,
Finkenstieg 28, 22147 Hamburg,
Tel. 040/645 376 80 Fax: 040/645 376 81
E-Mail: DieterFenske@msn.com
Internet: www.dak-vrv.de
IBAN: DE95 2003 0000 0005 3085 80
BIC: HYVRDEMM300

Vorsitzender: Rainer Schumann
Stellvertretender Vorsitzender: Dieter Fenske

Ihnen sind eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung, eine zeitgemäße Pflegeversicherung und eine der Lebensleistung entsprechende Rente wichtig? Sie wollen, dass Versicherte und Rentner/-innen auch in Zukunft noch die erforderlichen Leistungen erhalten?

Dann sind Sie richtig bei der **DAK-VRV!**
Wir sind für Sie da:

- in der Selbstverwaltung der DAK-Gesundheit, das heißt im Verwaltungsrat, in Fachausschüssen und in den Widerspruchsausschüssen
- in den Verbänden der Krankenkassen
- in der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund
- in weiteren wichtigen Gremien der Sozialversicherung
- als Versichertenberater/-innen in der Gesetzlichen Rentenversicherung.

Bei den Sozialwahlen 2017 haben wir diese Mandate durch viele Hunderttausend Wählerinnen und Wähler erreicht.

Durch einen geringen Mitgliedsbeitrag können Sie unsere Arbeit unterstützen (10 Euro im Jahr, 8 Euro in den neuen Bundesländern, 5 bzw. 4 Euro für Ehe- oder Lebenspartner/innen).

Wir sind selbstständig und parteipolitisch sowie von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden unabhängig. Wir arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Überreicht durch:

Unsere Ziele für die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) und die DAK-Gesundheit

Die qualitativ hochwertige und umfassende medizinische Versorgung der Versicherten ist unabdingbar. Die **DAK-VRV** fordert deren zeitgemäße Weiterentwicklung.

Wir unterstützen eine Ergänzung des vorhandenen Leistungsangebotes durch sinnvolle Maßnahmen. Schwerpunkte sind in den Bereichen der Prävention (einschließlich Betrieblicher Gesundheitsförderung), Rehabilitation sowie Integration in Arbeit und Gesellschaft zu bilden.

Besondere Priorität muss eine unbürokratische und schnelle Leistungserbringung haben. Der Zugang zu Leistungen der GKV soll transparent und die Antragstellung einfach sein. Zuzahlungen der Versicherten darf es nur in engem und sozial vertretbarem Rahmen geben.

Die paritätische Finanzierung der Krankenversicherung z.B. durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber ist Ausdruck des Sozialstaatsgebots des Grundgesetzes. Sie muss es nach Meinung der **DAK-VRV** auch wieder werden. Die Zuweisungen aus dem jetzigen Gesundheitsfonds gleichen die unterschiedlichen Risiken der Krankenkassen nicht in dem gebotenen Umfang aus. Wir setzen uns deshalb für eine zielgerichtete und gerechte Verteilung der Mittel ein. Wir fordern die Einbeziehung aller Personenkreise in die Gesetzliche Krankenversicherung und langfristig die Rückkehr zur vollen Finanzautonomie für alle Krankenkassen.

Unsere Ziele für die Gesetzliche Pflegeversicherung

Die Qualität und Bedarfsgerechtigkeit der Pflege alter und behinderter Menschen ist der **DAK-VRV** besonders wichtig. Wir begrüßen die auch von uns geforderten positiven Veränderungen in der Pflegeversicherung, z.B. bei den Pflegegraden.

Die **DAK-VRV** hält auch in der Pflegeversicherung ausschließlich eine paritätische Finanzierung für gerecht. Zur Finanzierung der Pflegeversicherung ist nach unserer Meinung ein Finanzausgleich zwischen gesetzlicher und privater Pflegeversicherung geboten.

Leistungen der Pflegekassen und der Krankenkassen für ältere Versicherte sind klar abzugrenzen. Für die geriatrische Versorgung sind grundsätzlich die Krankenkassen zuständig, für Leistungen bei Pflegebedürftigkeit die Pflegekassen. Die **DAK-VRV** tritt für eine verbesserte Verzahnung der Leistungen und für eine integrierte Pflegeberatung ein. Die regelmäßige Durchführung der DAK-Gesundheit-Pflegetage als Forum für Pflegenden sowie eine umfassende Beratung sollen auch weiterhin dem Ziel einer Verbesserung der Pflege dienen.

Unsere Ziele für einen fairen Wettbewerb

In einer älter werdenden Gesellschaft erbringen nur die Kranken- und Pflegekassen die besten Leistungen, die eine kompetente und versicherten-nahe Beratung anbieten. Die **DAK-VRV** setzt sich grundsätzlich für das System der wohnortnahen Präsenz ein. Die **DAK-VRV** begrüßt Fusionen der DAK-Gesundheit mit dafür geeigneten Partnern.

Unsere Ziele für die Gesetzliche Rentenversicherung

Die Umlagefinanzierung der Rente ist nach Auffassung der **DAK-VRV** zu stärken. Neue Regelungen zugunsten privater Versicherungsunternehmen sind zu vermeiden. Rentenkürzungen, die durch private Vorsorge ausgeglichen werden sollten, haben sich für die Versicherten nicht bewährt.

Eine weitere Absenkung des Rentenniveaus wird nicht akzeptiert.

Die **DAK-VRV** fordert einen flexiblen Beginn der Versichertenrente unter Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse der Versicherten. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben sind wirksam und wirtschaftlich. Der Zugang ist zu erleichtern. Wir fordern mehr Versichertenberater/-innen, sie sind für die Versicherten unverzichtbar. Wir fordern die Weiterentwicklung der Gesetzlichen Rentenversicherung für alle Berufs- und Erwerbstätigen. Die Berufsständischen Versorgungswerke sind zu integrieren.

